Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 12 (1919)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Geographische und statistische Angaben

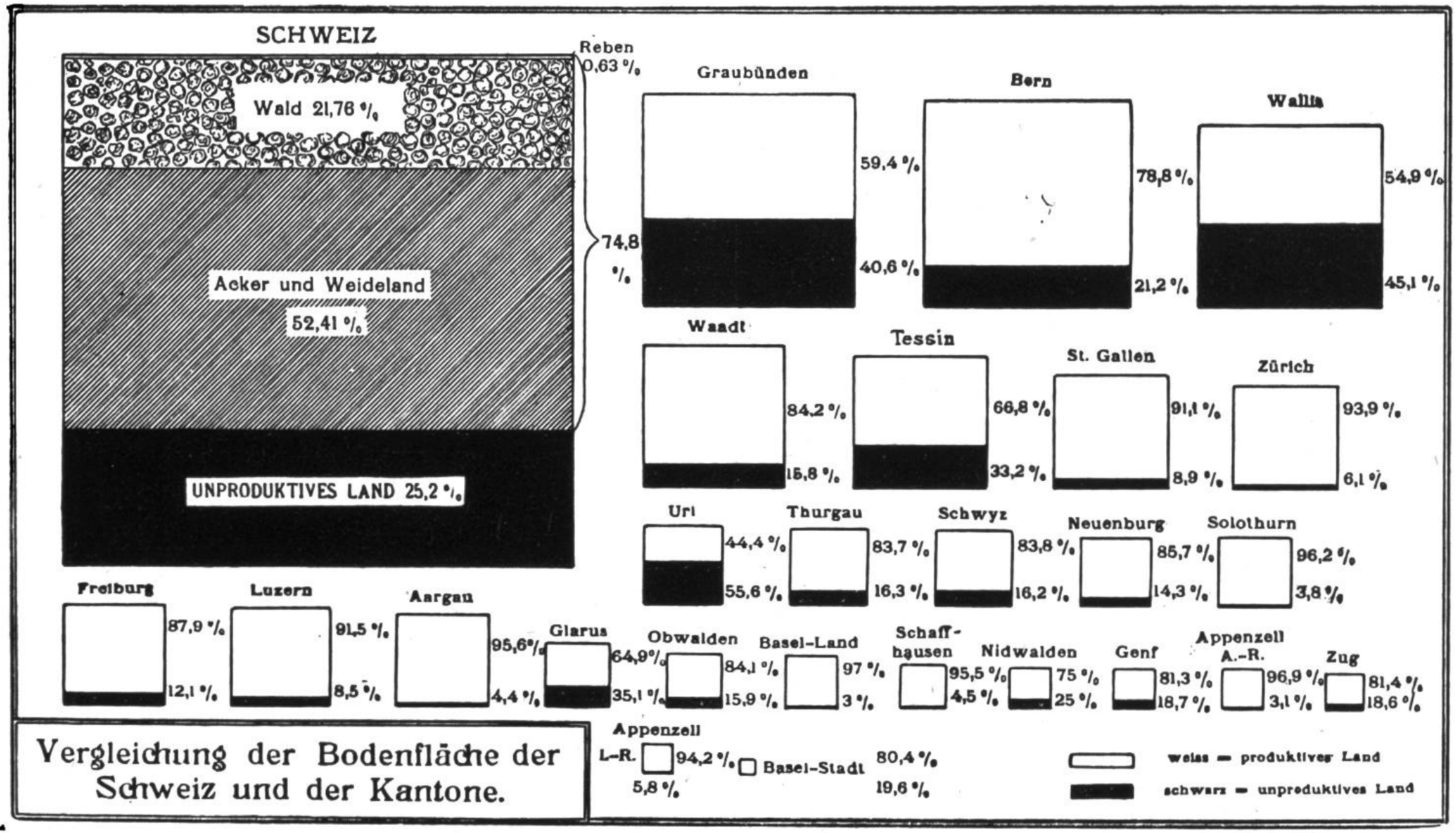
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Vergleichung der Bodenfläche der Schweiz und der Kantone.

LÄNGENVERGLEICH DER GRÖSSTEN STRÖME.

a. der Schweiz. Die Zahlen bedeuten Kilometer.	b. der Erde. Die Zahlen bedeuten Kilometer.
Töss 57	Temse (Europa) 500
Emme 80	Po (Europa) 570
Tessin bis Lago Magg. 91	Seine (Europa) 700
Inn 104	Rhein (Europa) 1300
Thur 127	Donau (Europa) 2800
Saane 128	Wolga (Europa) 3580
Linth-Limmat 140	Niger (Afrika) 4200
Reuss 161	Ob (Asien) 5300
Rhone 261	Amazonenstrom (Am.) 5600
Aare 295	Nil (Afrika) 6000
Rhein 376	Mississippi (Am.) 6600

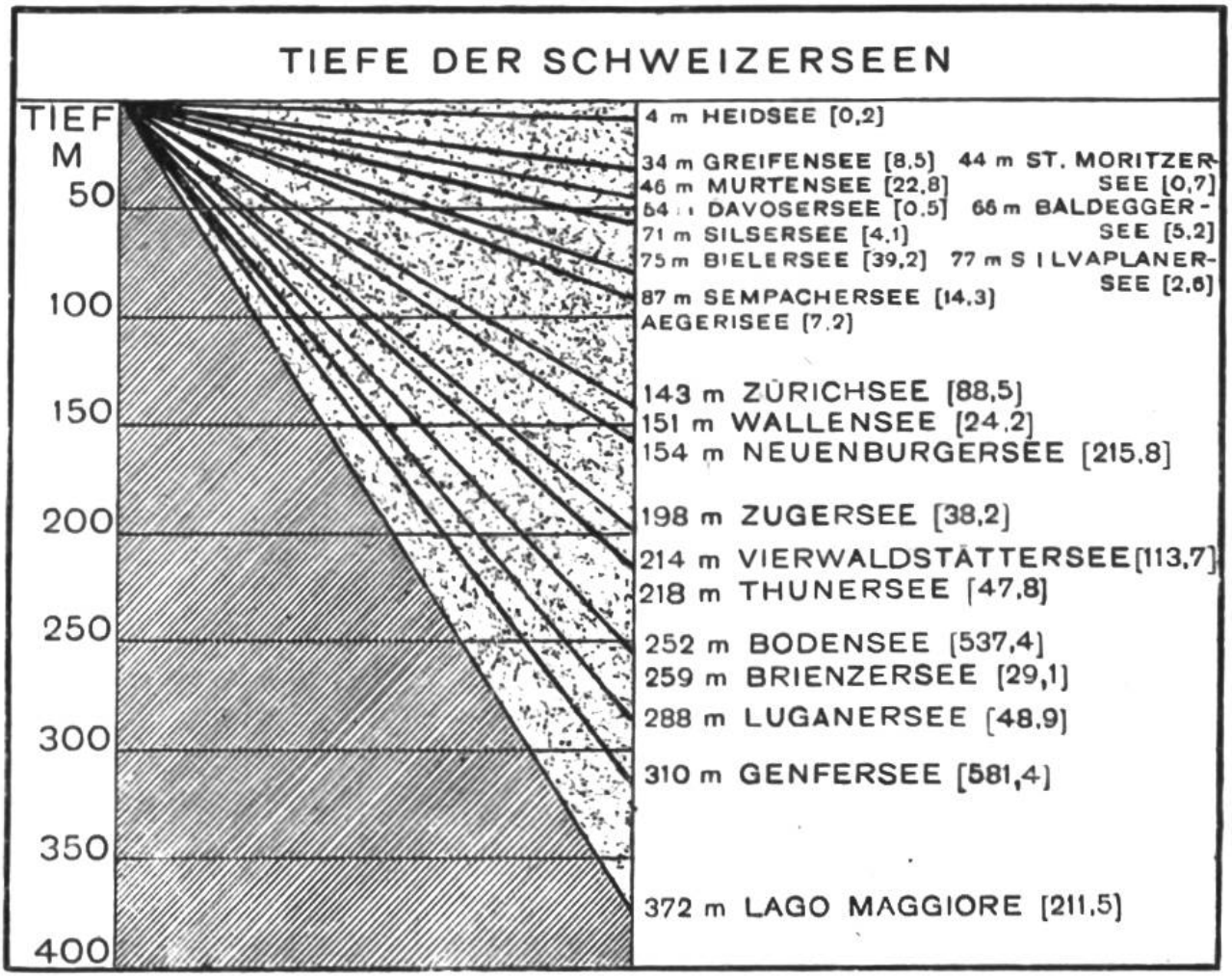
FLÄCHENINHALT U. EINWOHNERZAHL DER KANTONE

* Zahlen = 1000.

KANTONE	Eintritt in den Bund	Flächekm²	Einwohner 1910	HAUPTORTE	Einwohnerzahl 1910	1900	1860
			*		*	*	*
Zürich	1351	1724	503	Zürich	191	150	19
Bern	1353	6844	645	Bern	86	64	29
Luzern	1332	1500	167	Luzern	39	29	11
Uri	1291	1076	22	Altdorf	4	3	2
Schwyz	1291	908	58	Schwyz	8	7	5
Unterwalden	1291						
Obwalden		474	17	Sarnen	5	3	3
Nidwalden		290	13	Stans	3	2	2
Glarus	1352	691	33	Glarus	5	4	4
Zug	1352	239	28	Zug	8	6	3
Freiburg	1481	1674	139	Freiburg	20	15	10
Solothurn	1481	791	117	Solothurn	12	10	5
Basel-Stadt	1501	35	135	Basel	132	109	37
Basel-Land		427	76	Liestal	6	5	3
Schaffhausen	1501	294	46	Schaffhausen	18	15	8
Appenzell-	1513						
A.-Rh.		242	57	Herisau	15	13	9
I.-Rh.		172	14	Appenzell	5	4	3
St. Gallen	1803	2019	302	St. Gallen m. Tabl.	75	45	20
Graubünden	1803	7132	117	Chur	15	11	6
Aargau	1803	1404	230	Aarau	10	7	5
Thurgau	1803	1011	134	Frauenfeld	8	7	3
Tessin	1803	2800	156	Bellinzona	10	4	2
Waadt	1803	3252	317	Lausanne	64	46	20
Wallis	1815	5224	128	Sitten	7	6	4
Neuenburg	1815	807	133	Neuenburg	24	20	10
Genf	1815	282	154	Genf m. Vororten	123	104	59

DIE TIEFE DER SCHWEIZERSEEN.

Unser Vaterland weist 589 Seen auf. Von diesen gehören 350 zum Stromgebiet des Inn, 62 zum Po und 9 zur Etsch. Aus den nachfolgenden Zahlen ist der gewaltige Unterschied in der Tiefe der verschiedenen grösseren Seen ersichtlich. Die kleinste Tiefe hat der Heidsee, nämlich 4 m; die tiefste Stelle wurde im Lago Maggiore gefunden. Nicht immer nimmt die Tiefe entsprechend der Ausdehnung zu. Es ist interessant, die unten angegebenen Tiefen und Flächenzahlen miteinander zu vergleichen.



EINIGE ZAHLEN AUS DER STATISTIK DER SCHWEIZ.

Nach den Angaben des Schweiz. statist. Bureau.

FLÄCHENINHALT: 41,298,35 km².

BERECHNETE BEVÖLKERUNG: (auf Mitte 1916) 3,937,000 = 95 auf 1 km². — Geburten (1916) 75,885. Todesfälle 52,848.

MUTTERSPRACHE (Zahlen der Volkszählg. 1910): Deutsch 2,594,186, Französ. 793,264, Italienisch 302,578, Romanisch 40,234, andere 23,031.

KONFESSIONEN (Zahlen der Volkszählung 1910): Protestanten 2,107,814, Katholiken 1,593,538, Israeliten 18,462, andere 33,479.

STAATSFINANZEN:

	1916	1917
Einnahmen	176,582,013	185,655,901
Ausgaben	193,227,468	236,403,765

WOMIT DIE SCHWEIZER IHR BROT VERDIENEN.

Volkszählung 1910.

VON 1000 SCHWEIZERN ARBEITEN:

427 in Gewerbe und Industrie
277 in der Landwirtschaft
101 im Handel
57 in der Verwaltung
63 im Verkehrs- und Transportwesen
75 in verschiedenen und unbestimmten Berufen.

Gewerbe, Industrie — Landwirte — Kaufleute — Verkehr — Verwaltung — versch. Berufe

	Urproduktion	Gewerbe u. Industrie	Handel Verkehr	übrige Berufsarten	ohne Beruf
Total %	27,7	42,7	16,2	6,8	6,5
Personen	1,040,087	1,604,043	612,191	253,456	243,516

WAS MÜSSEN DER STAAT UND DIE GEMEINDEN FÜR DIE JÄHRLICHE ERZIEHUNG EINES SCHULKINDES BEZAHLEN?

Die schweizerischen Kantone und die Gemeinden geben im Jahr durchschnittlich für einen *Primarschüler Fr. 105.—* und für einen *Sekundarschüler Fr. 160.—* aus.

Durch diese grosse Ausgabe wollen Staat und Gemeinde es jedem einzelnen Schüler und jeder Schülerin ermöglichen, sich genügend auszubilden, um sich später durch eigene Arbeit ernähren zu können.

ANZAHL DER SCHÜLER IN DER SCHWEIZ.

	Schüler	Schülerinnen	Total
Primarschulen	281,148	281,728	562,876
Sekundarschulen	25,878	24,129	50,007
Allg. Fortbildungsschulen . .	36,989	2,967	39,956
Lehrerbildungsanstalten . .	1,471	1,553	3,024
Handels- und Verkehrsschulen	2,440	1,293	3,733
Schulen für landw. Berufsbldg.	1,651	—	1,651
Techniken	2,223	76	2,299
Gewerbeschulen	6,818	698	7,516
Schulen für weibl. Berufsbildg.	—	8,992	8,992

ZAHL DER STUDENTEN UND ZUHÖRER DER SCHWEIZER. HOCHSCHULEN WINTER 1917/18.

Nach den Angaben des Schweiz. statist. Bureau.

	Studenten	Studentinnen	Total
Bern	1,860	449	2,309
Zürich	1,991	863	2,854
Genf	1,269	669	1,938
Lausanne	1,318	276	*1,594
Basel	955	223	1,178
Freiburg	562	93	655
Neuenburg	287	192	*479
Total	8,242	2,765	*11,007

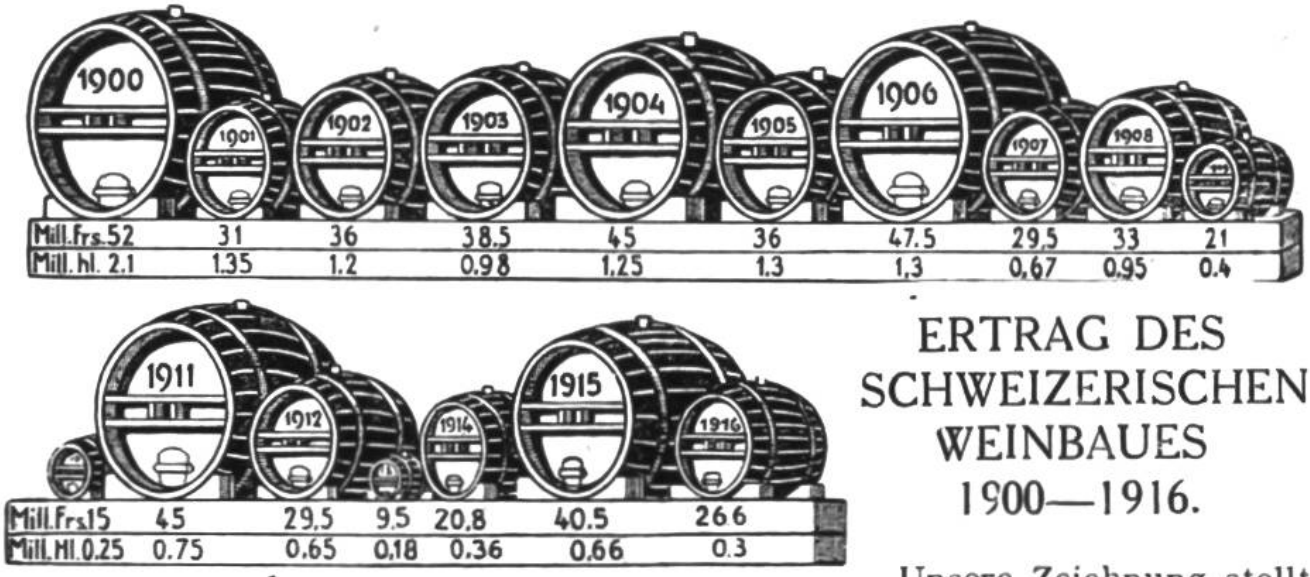
*Inbegriffen die Internierten.

Eidg. Polytechnikum Zürich Schuljahr 1916/17	Studierende	Zuhörer	Total
	1326 Schweiz. 533 Ausl.	1570	3429

WO DIE SCHWEIZER AUSWANDERER HINGEHEN.

Im Jahre 1917 sind 656 Personen nach überseeischen Ländern ausgewandert:

REISEZIEL:					
V. St. N.-A.	489	Brasilien	37	Üb. Südamerika	5
Übr. N.-A.	—	Uruguay	—	Australien	3
Zentralamerika	2	Argentinien	57	Afrika	31
				Asien	32

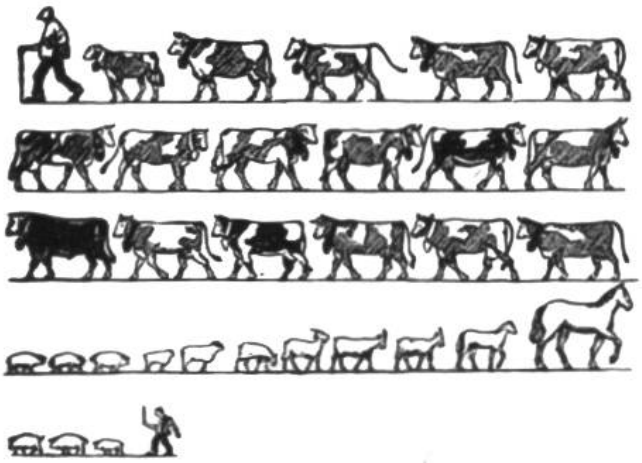


ERTRAG DES SCHWEIZERISCHEN WEINBAUES 1900—1916.

Unsere Zeichnung stellt nicht die Quantität der Ernten, sondern ihren Wert in Franken dar. Um den Unterschied besser zu veranschaulichen, ist er nur in den Fasshöhen dargestellt

VIEHBESTAND IN DER SCHWEIZ

19. April 1916.



Jedes oben abgezeichnete Tier stellt 100,000 Stück seiner Art dar.

Rindvieh	1,615,000	Stück
Pferde, Maultiere und Esel	141,000	,,
Ziegen	358,000	,,
Schafe	171,000	,,
Schweine.....	544,000	,,

JÄHRLICHE MILCHPRODUKTION IN DER SCHWEIZ.

(Friedensproduktion und Preis)

796,533 Milchkühe
250,644 Milchziegen

ergaben 22,256,300 Zentner Milch

Wert der jährlichen Milchproduktion 400,649,400 Fr.

VERWENDUNG DER JÄHRL. MILCH-PRODUKTION DER SCHWEIZ:

zum Konsum in frischem Zustande	9,412,800 q	= 42,5 %
zur Aufzucht und Mast	3,211,300 q	= 14,5 %
zur technischen Verarbeitung	9,633,900 q	= 43 %

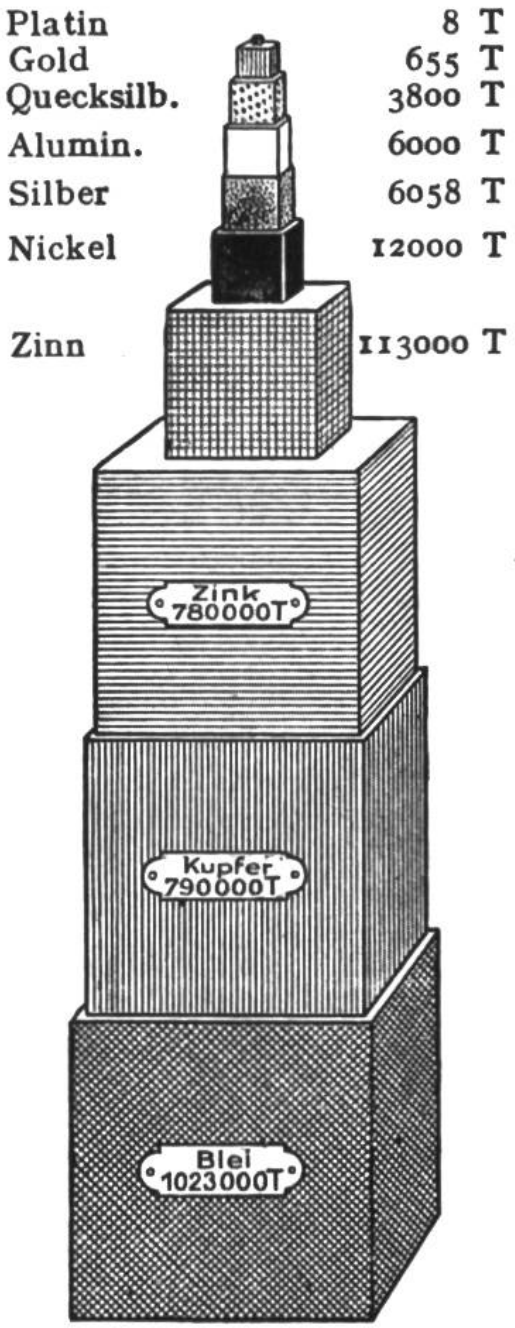
ERTRAG DER NORMALERNTEN AN GETREIDE UND KARTOFFELN IN DER SCHWEIZ.

(Friedensproduktion)

(Angaben des schweizerischen Bauernsekretariats.)

Getreideart	Anbaufläche ha	Normalernte q
Winterweizen	38,500	883,000
Sommerweizen ...	3,140	55,000
Korn.....	22,620	456,000
Winterroggen.....	20,930	419,000
Sommerroggen	3,850	54,000
Mischelfrucht.....	4,190	91,000
Wintergerste	1,570	30,000
Sommergerste	4,540	83,000
Hafer	33,740	749,000
Mais	1,140	28,000
Total	134,220	2,848,000
Kartoffeln	55,400	9,000,000

MINERALPRODUKTION DER ERDE IN EINEM JAHRE.

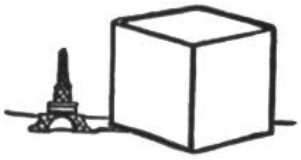


Eisenproduktion	Kohlenproduktion
48 Mill. Tonnen	1068 Mill. Tonnen

GOLD.

Hauptproduktionsländer
Zahlen = Tonnen

Transvaal . .	220	Rhodesia . . .	19
Ver.St.v.Am.	143	Indien	16
Australien .	97	Canada	15
Russland . .	41	Neu-Seeland .	15
Mexiko . . .	25	Goldküste . .	9

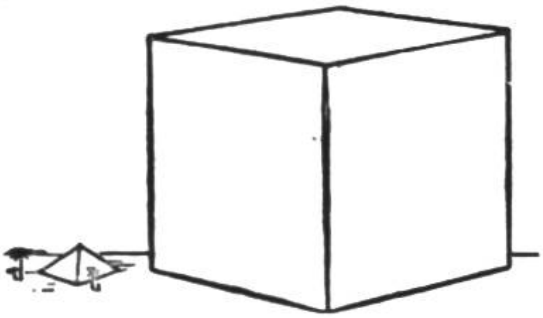


Jährliche Eisenproduktion verglichen mit dem 300 Meter hohen Eiffelturm.

EISEN.

Hauptproduktionsländer.
Zahlen = Mill. Tonnen.

Ver.St.v.Am.	16.2	Frankreich .	3,6
Deutschland	6,7	Russland . .	2,8
Grossbritan.	5,5	Luxemburg .	2,1
Spanien . . .	4,2	Öster.-Ungarn	1,9



Jährliche Kohlenproduktion verglichen mit der 137 Meter hohen Cheopspyramide.

KOHLEN.

Hauptproduktionsländer.
Zahlen = Mill. Tonnen.

Ver. St. v. Amerika	377
Grossbritannien	265
Deutschland	215
Österreich-Ungarn	49
Frankreich	37
Russland	25
Belgien	23
Japan	14

EINIGE ZAHLEN AUS DER MATHEMATISCHEN UND PHYSIKALISCHEN GEOGRAPHIE.

Die Erdachse beträgt ..... 12,712 km
Der Äquatorialdurchmesser . 12,755 „
Der mittlere Erdradius ..... 6,370 „
Der Umfang der Erde (Äquator) 40,070 „
Die Oberfläche der Erde 510,000,000 km²

Die mittl. Entfernung der Erde von der Sonne... 149,501,000 km
Die mittl. Entfernung der Erde vom Monde ..... 384,446 „
Entfernung der Erde vom nächsten Fixstern, dem Alpha des Zentauren 41,1 Trill. „

GRÖSSE UND BEVÖLKERUNG DER ERDE.

	km²	Einw.	Einw. auf 1 km²
Europa	9,897,150	443,520,000	45
Asien	44,163,670	955,478,000	22
Afrika	30,057,500	138,215,000	5
Amerika	39,000,650	174,844,000	4
Australien und Ozeanien	8,954,420	7,467,000	0,8
Polargebiete	12,669,500	13,000	—
Zusammen	144,742,890	1,719.537,000	

DIE HÖCHSTEN PUNKTE EINIGER BAHNEN.

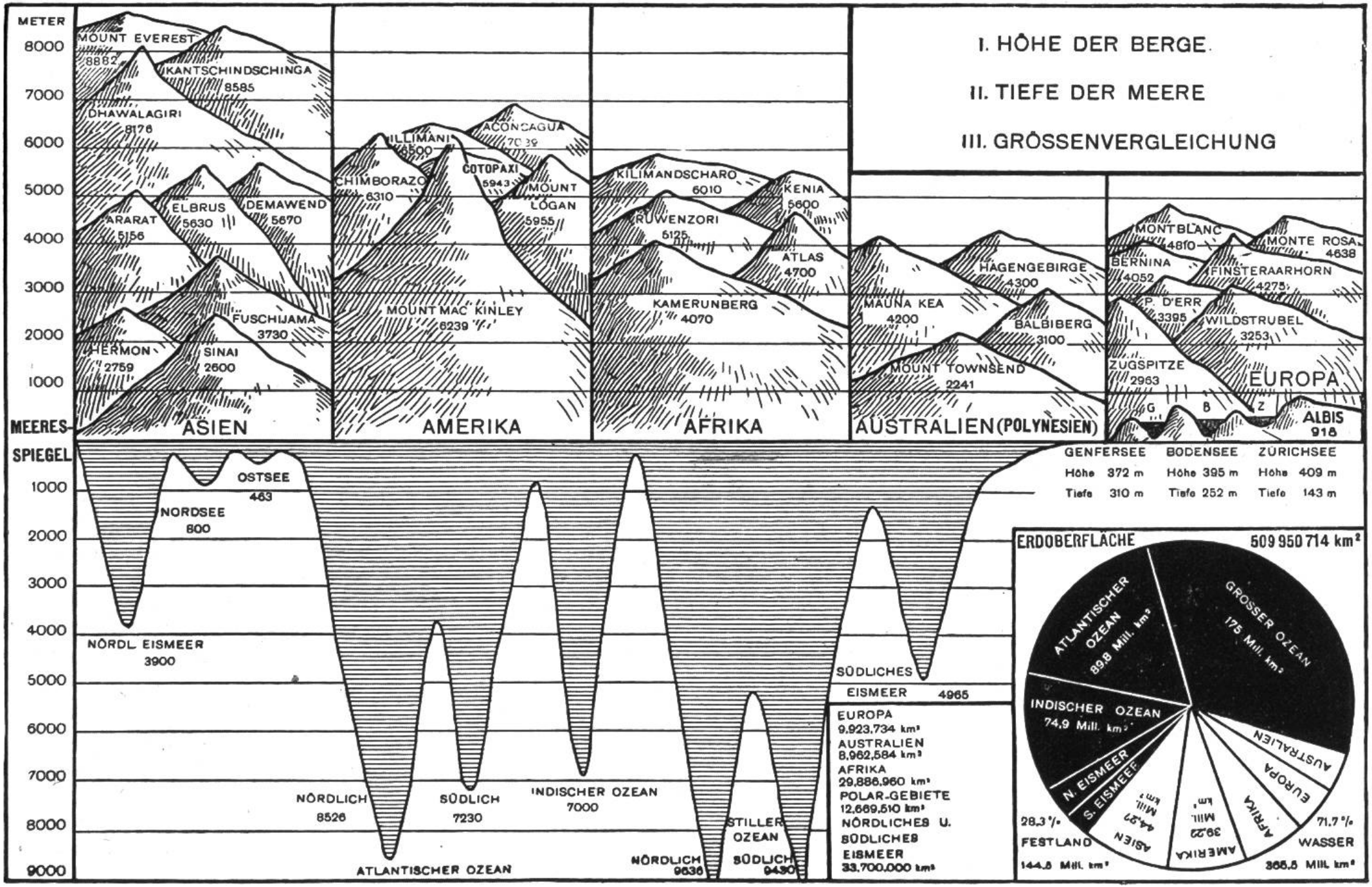
Galera-Tunnel (Peru) 4769 m
Pikes Peak-Bahn .. 4330 „
Jungfraubahn, Station Jungfraujoch 3457 „
Gornergratbahn .... 3020 „
Union-Pacificbahn . 2513 „
Berninabahn ..... 2256 „
Brienzer Roth.-Bahn 2252 „
Central-Pacificbahn 2140 ..

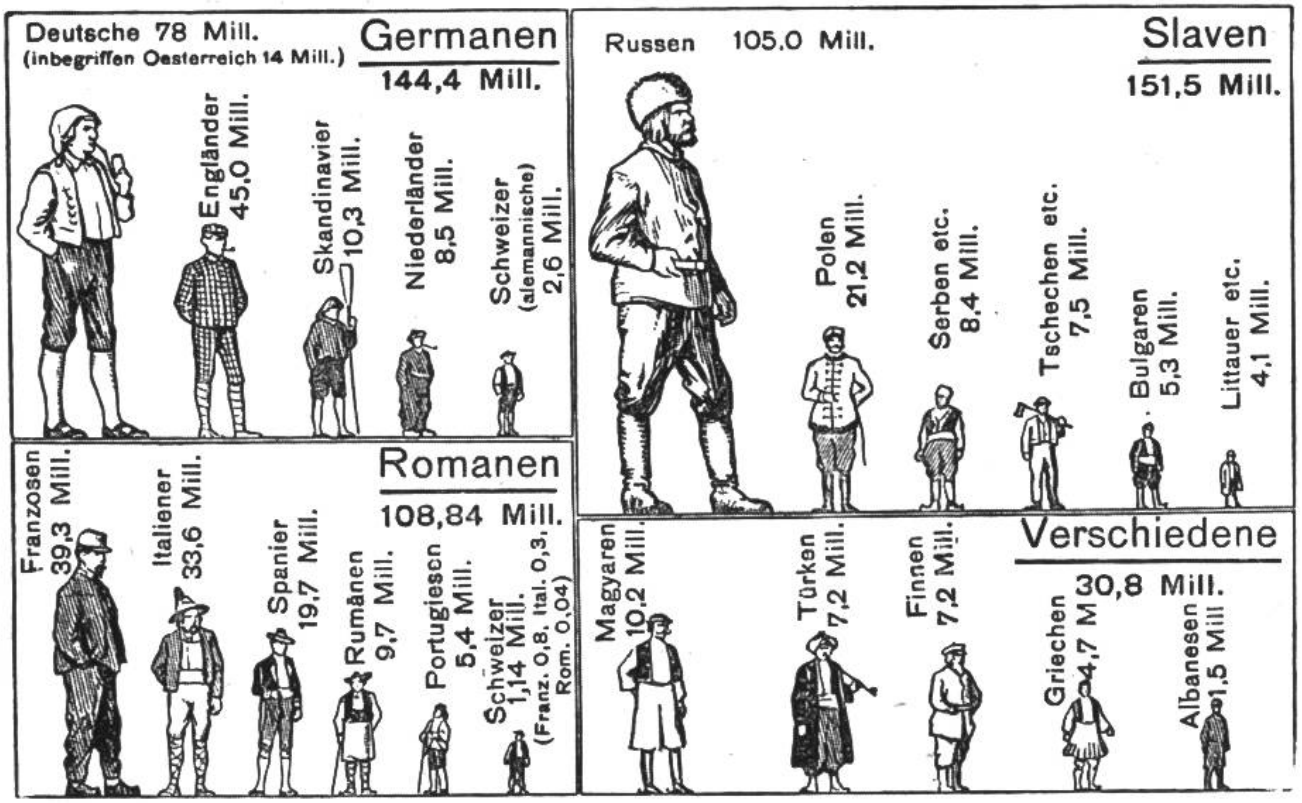
Pilatus-Bahn ..... 2066 m
Wengernalpbahn .. 2064 „
Albula-Bahn ..... 1823 „
Rigi-Bahn ..... 1750 „
Nördl. Pacific-Bahn 1625 „
Brenner-Bahn ..... 1367 „
Mont Cenis-Bahn .. 1338 „
Arlberg-Bahn ..... 1267 „
Gotthard-Bahn .... 1152 „

DIE LÄNGSTEN EISENBAHNTUNNELS.

Simplon-Tunnel . 19,731 m
Gotthard-Tunnel 14,984 „
Lötschberg-Tunnel 14,605 „
Mont Cenis-Tunnel 12,849 „

Arlberg-Tunnel .. 10,240 m
Neuer Hauenstein-Tunnel ..... 8,134 „
Jungfraubahntunnel 7,400 „

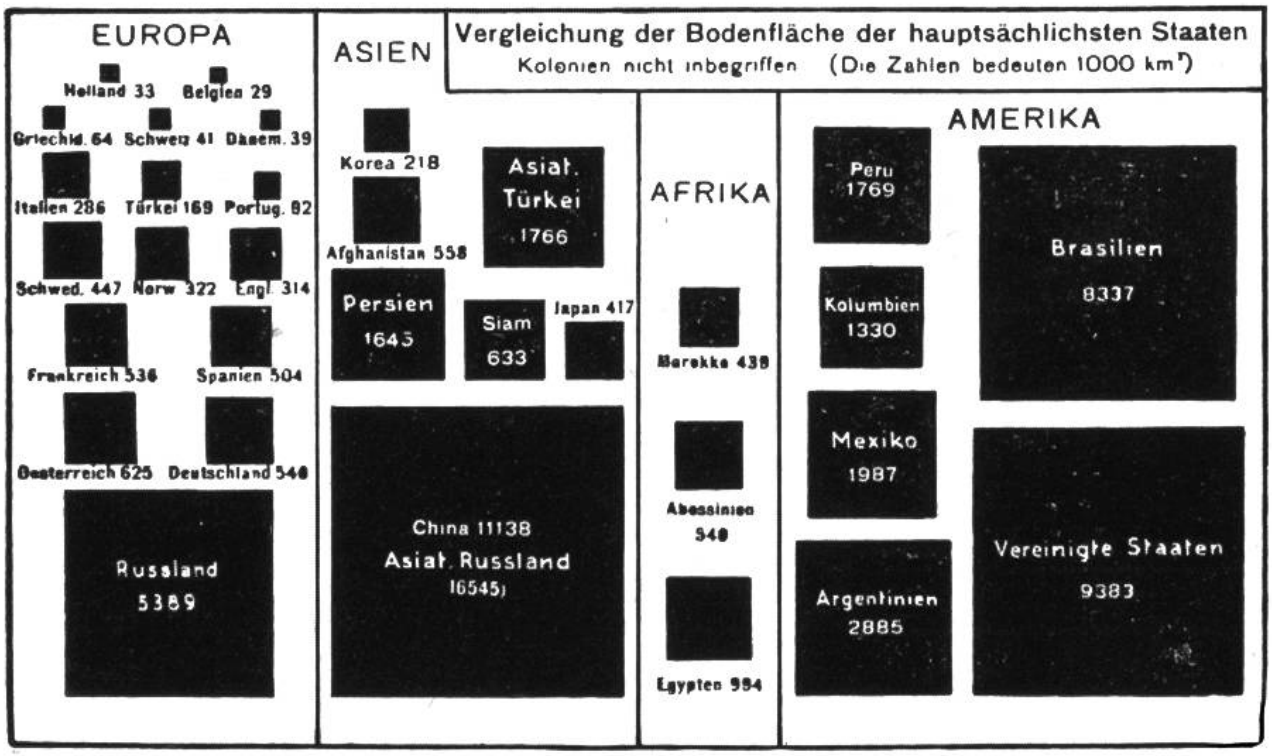

I. HÖHE DER BERGE
II. TIEFE DER MEERE
III. GRÖSSENVERGLEICHUNG
METER
8000
7000
6000
5000
4000
3000
2000
1000
MEERES-SPIEGEL
1000
2000
3000
4000
5000
6000
7000
8000
9000
MOUNT EVEREST 8882
KANTSCHINDSCHINGA 8585
DHAWALAGIRI 8176
ARARAT 5156
ELBRUS 5630
DEMAWEND 5670
FUSCHIJAMA 3730
HERMON 2759
SINAI 2600
ASIEN
ILLIMANI 6500
ACONCAGUA 7039
CHIMBORAZO 6310
COTOPAXI 5943
MOUNT LOGAN 5955
MOUNT MAC KINLEY 6239
AMERIKA
KILIMANDSCHARO 6010
KENIA 5600
RUWENZORI 5125
ATLAS 4700
KAMERUNBERG 4070
AFRIKA
HAGENGEBIRGE 4300
MAUNA KEA 4200
BALBIBERG 3100
MOUNT TOWNSEND 2241
AUSTRALIEN (POLYNESIEN)
MONTBLANC 4810
MONTE ROSA 4638
BERNINA 4052
FINSTERAARHORN 4275
P. D'ERR 3395
WILDSTRUBEL 3253
ZUGSPITZE 2963
EUROPA
G
B
Z
ALBIS 918
GENFERSEE Höhe 372 m Tiefe 310 m
BODENSEE Höhe 395 m Tiefe 252 m
ZÜRICHSEE Höhe 409 m Tiefe 143 m
OSTSEE 463
NORDSEE 800
NÖRDL EISMEER 3900
NÖRDLICH 8526
SÜDLICH 7230
ATLANTISCHER OZEAN
INDISCHER OZEAN 7000
NÖRDLICH 9636
STILLER OZEAN
SÜDLICH 9430
SÜDLICHES EISMEER 4965
EUROPA 9.923.734 km²
AUSTRALIEN 8.962.584 km²
AFRIKA 29.886.960 km²
POLAR-GEBIETE 12.669.510 km²
NÖRDLICHES U. SÜDLICHES EISMEER 33.700.000 km²
ERDOBERFLÄCHE 509 950 714 km²
GROSSER OZEAN 175 Mill. km²
ATLANTISCHER OZEAN 89.8 Mill. km²
INDISCHER OZEAN 74.9 Mill. km²
N. EISMEER
S. EISMEER
ASIEN 44.27 Mill. km²
AMERIKA 39.22 Mill. km²
AFRIKA
EUROPA
AUSTRALIEN
28.3 % FESTLAND 144.5 Mill. km²
71.7 % WASSER 365.5 Mill. km²



Die europäischen Völker und die Stärke der verschiedenen Menschenrassen.

BEVÖLKERUNG DER SCHWEIZ

In der Schweiz leben gegen 400,000 Ausländer (ca. 12 % der Einwohnerzahl). Am stärksten sind sie in den Grenzgegenden und Industriegebieten, in den Kantonen Basel, Genf, Waadt, Tessin, Zürich, St. Gallen vertreten.

In den Städten Zürich, Basel, Genf machen sie bis zu 40 % der Bevölkerung aus.

Die Zahl der Schweizer im Auslande beläuft sich auf ca. 300,000. Sie sind fast über alle Welt verteilt, am zahlreichsten aber in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, in Frankreich, Deutschland, Argentinien, Italien.